
Verkündungsblatt

der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen

Jahrgang 14 Duisburg/Essen, den 10. November 2016 Seite 941 Nr. 164

**Ordnung zur Änderung der
Fachprüfungsordnung für das Studienfach Englisch
im Masterstudiengang
für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
an der Universität Duisburg-Essen
Vom 09. November 2016**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.06.2016 (GV. NRW. S. 310) sowie § 1 Abs. 1 der Gemeinsamen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen vom 06.12.2011 (VBl. Jg. 9, 2011, S. 839 / Nr. 117), zuletzt geändert durch Änderungsordnung vom 30.09.2016 (VBl. Jg. 14, 2016 S. 695 / Nr. 106), hat die Universität Duisburg-Essen folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Fachprüfungsordnung für das Studienfach Englisch im Masterstudiengang für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen an der Universität Duisburg-Essen vom 19.12.2014 (VBl. Jg. 13, 2015 S. 9 / Nr. 3) wird wie folgt geändert:

1. Der Wortlaut „Haupt-, Real- und Gesamtschulen“ wird durchgängig ersetzt durch den Wortlaut „Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen“.
2. Die Anlage 1 wird durch die als Anlage zu dieser Ordnung beigefügte neue Fassung ersetzt.
3. Die Anlage 2 wird durch die als Anlage zu dieser Ordnung beigefügte neue Fassung ersetzt.

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Eilentscheids des Dekans der Fakultät für Geisteswissenschaften vom 18.08.2016.

Duisburg und Essen, den 09. November 2016

Für den Rektor

der Universität Duisburg-Essen

Der Kanzler

Dr. Rainer Ambrosy

Anlage 1: Studienplan

Studienplan für den Master-Studiengang Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule für das Studienfach Englisch													
Fachsemester	Modul	Credits pro Modul	Lehrveranstaltungen (LV)	Credits		Pflicht (P)	Wahlpflicht (WP)	Veranstaltungsart	Semesterwochenstunden (SWS)	Kategorie	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfung	Anzahl der Prüfungen je Modul
				pro LV	Inklusion ¹								
1	M: Reflecting and Evaluating School Practice	8	Teaching English in Theory and Practice ²	3	0,5		WP	VO	2	Master	BA	Portfolio	1
1			Reflections on Classroom Practice	3	1		WP	SE	2	Master	BA		
1			Reflections on Classroom Discourse	2	-	P		ÜB	2	Master	BA		
2	Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen ³	25, davon Anglistik: 4	Schulpraktikum										
2			Begleitseminar: Teacher Development – Reflective Practice ²	4	-	P		SE	2	Master	BA	Portfolio	
3	Ka: Key Cultural Topics in Context	9	Vorlesung Linguistik <i>oder</i> Literatur	2	-		WP	VO	2	Master	BA	mündliche Prüfung (20-30 min.)	1
3			Seminar Linguistik <i>oder</i> Literatur	4	-		WP	SE	2	Master	BA		
3			Focus on Intercultural Communicative Competence	3	-		WP	SE	2	Master	BA		
4	Master-Begleitmodul: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	9, davon Anglistik: 3	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Englisch	3	-	P		Koll	2	Master	BA	Präsentation ⁴	1
Summe Credits:		20										Summe Prüfungen:	3

¹ Im Rahmen des Masterstudiums werden 1,5 der insgesamt 5 erforderlichen CP zur Behandlung inklusionsorientierter Fragestellungen erworben.

² In diesen Seminaren wird ein besonderer Schwerpunkt auf Diagnose und Förderung gelegt.

³ Diese Credits zählen nicht als Teil der Fachcredits.

⁴ Die Modulprüfung besteht in der Präsentation der eigenen Masterarbeit bzw. Masterarbeitsskizze. Die Prüfung des Moduls wird von dem Fach verantwortet, in dem der/die Studierende die Masterarbeit schreibt.

Anlage 2: Tabellarische Übersicht zu Inhalten und Zielen der Module

Module	Inhalte	Ziele
M: Reflecting and Evaluating School Practice	<p>vertieftes Wissen zur Entwicklung und Förderung von kommunikativer, interkultureller fremdsprachlicher Kompetenz, methodischer Kompetenz und Sprachlernkompetenz von Schülerinnen und Schülern</p> <p>angewandt linguistische, literaturwissenschaftliche und literaturdidaktische sowie kulturwissenschaftliche Fragestellungen</p> <p>Lernumgebungen, Lehrmaterialien, Methoden und Technologien unter Berücksichtigung inklusionsrelevanter Aspekte</p> <p>Unterrichtsplanung</p>	<p>Vertiefte wissenschaftliche Methodenkompetenz</p> <p>Interkulturelle Kompetenz</p> <p>Entwicklung eines professionellen Selbstkonzeptes</p> <p>Entwicklung von Planungskompetenzen sowie Projekt- und Innovationsmanagement</p> <p>Kulturbewusstheit</p> <p>Bewusstsein für die Integration inklusionsrelevanter Aspekte in Lehr-Lern-Szenarien</p>
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen	<p>Unterrichtsplanung</p> <p>Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse auf die Praxis</p> <p>Diagnose und Förderung</p>	<p>Durchführung von Unterrichtseinheiten</p> <p>Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement</p> <p>Entwicklung eines professionellen Selbstkonzeptes</p>
Ka: Key Cultural Topics in Context	<p>kulturhistorische, kulturtheoretische, sprachwissenschaftliche und literarische Aspekte über mindestens zwei englischsprachige Regionen hinweg</p> <p>kulturelle Unterschiede und Eigenheiten anglophoner Regionen, erarbeitet anhand exemplarischer Schwerpunktthemen</p>	<p>Fähigkeit zur kontextuellen und vergleichenden Analyse literarischer Texte und von sprachlichen Äußerungen</p> <p>Präsentationsfähigkeiten und mündliche Ausdrucksfähigkeit</p> <p>Vertiefte wissenschaftliche Methodenkompetenz</p> <p>Interkulturelle Kompetenz</p> <p>Fähigkeit zur Reflexion kultureller Bedingtheit</p>
PHW: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	<p>Forschungsmethoden</p> <p>Aufbau und Ablauf von Forschungsprojekten mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen</p> <p>Theorie-Praxis-Fragen</p>	<p>Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung</p> <p>Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen</p> <p>Professionelles Selbstverständnis des Berufes als ständige Lernaufgabe</p>

